

VERZEICHNIS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1911/12

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION BEGINNT AM 16. OKTOBER 1911.

DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. OKTOBER 1911 UND ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1912.

DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN VOM 23. DEZEMBER 1911 BIS INKL. 2. JANUAR 1912



WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.

1911.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Goepfert**, Päpstl. Hausprälat: 1) Allgemeine Moraltheologie, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig, a) Unterkurs: Donnerstag von 11—12 Uhr, b) Oberkurs: Mittwoch von 3—4 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Markusevangeliums und der synoptischen Parallelen, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Jesu Tod und Auferstehung, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3) Einleitung in das Neue Testament, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 8—9, Freitag von 2 bis 3 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur französischen Revolution, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im kirchenhistorischen Seminar: Kontroversen aus der neueren Kirchengeschichte; Lektüre von Quellschriften zur Geschichte des Konzils von Trient, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3) Das Ordenswesen seit der Reformation, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. **Kneib**: 1) Christus und die Kirche, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr vormittags im Hörsaal I (privatim); 2) Monismus und Theismus, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr nachmittags im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. Braun: 1) Patrologie: Die vornicänischen Väter, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Pastoral: Liturgik, wöchentlich 3 stündig, Dienstag, Samstag von 8—9, Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Im Seminar: Erklärung althechristlicher liturgischer Texte, wöchentlich 1 stündig in noch zu bestimmender Stunde, im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Hehn: 1) Erklärung der kleinen Propheten, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Hebräische Grammatik, wöchentlich 2 stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Im Seminar: Übungen und Besprechungen, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Gillmann: 1) Kirchenrecht I. Teil: Verfassung der Kirche, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Die Lehre von den Kirchenrechtsquellen, wöchentlich 2 stündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. Dölger: 1. Die Tauflehre des Apostels Paulus und die religionsgeschichtliche Forschung über das antike Mysterienwesen, wöchentlich 1 stündig, in noch zu bestimmender Zeit im Hörsaal III (privatim); 2) Das Problem des Bösen und die Dämonenlehre in der Gnosis des 2. Jahrhunderts, wöchentlich 1 stündig, in einer noch zu bestimmenden Stunde im Hörsaal III (privatim).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geheimrat Dr. von Burckhard: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (Allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse), wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 9 bis 11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Reichsrat und Geh. Hofrat Dr. G. von Schanz: 1) Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar: Versicherungswesen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Mayer: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 3) Handelsrecht mit Einschluss des Versicherungsrechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Donnerstag von 3—4 Uhr, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. Oetker: 1) Strafprozessrecht unter Berücksichtigung des Entwurfs einer neuen Strafprozessordnung, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, unter Berücksichtigung des Vorentwurfs eines neuen Strafgesetzbuches, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. iur. et phil. Meurer: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9 bis 10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Katholisches und protestan-

tisches Kirchenrecht mit Einschluss des Ehrechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr und ausserdem Freitag von 4—5 Uhr (in letzter Stunde Ehrecht) im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Verwaltungsrecht, allgemeiner Teil, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VI (privatim)

Prof. Dr. **Mendelssohn Bartholdy**: 1) Zivilprozessrecht I. Teil, wöchentlich 5stündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr und Montag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal VI (privatim); 2) Sachenrecht, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im Zivilprozessrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 6—8 Uhr im Hörsaal VI (privatissime); 4) Konversatorium über bürgerliches Recht für Anfänger unter besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Lehren, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. **Freisen**: Staat und katholische Kirche in den deutschen Bundesstaaten, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit und Ort (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schoetensack**: Zivilprozessrecht II. Teil: Zwangsvollstreckung und besondere Verfahrensarten (ohne Konkursrecht), wöchentlich 4stündig, Freitag von 9—11 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr im Hörsaal VII (privatim).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geheimrat Dr. **von Leube**, Exzellenz: liest nicht.

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 6stündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Stöhr**: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentlich 8stündig, Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11 bis 1 Uhr (privatim) in der Anatomie; 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Schultze, Dr. Sobotta und dem Prosektor Dr. Franz, wöchentlich 39stündig, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, Samstags nur vormittags in den Präpariersälen: I. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide (privatissime); II. Kurs: Gefäße Nerven, Eingeweide (privatissime); III. Kurs: Topographie*) (privatissime); 3) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Franz, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags im Laboratorium (privatissime).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene, I. Teil, mit Exkursionen: Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Beleuchtung, Spitäler, Kasernen, Schulen, Fabriken, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr im hygienischen Institut (privatim); 2) Kurs der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Kolloquium, wöchentlich 4stündig, Samstag von 3—6 Uhr (ohne Pause) (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner

*) Der III. Kurs kann nur belegt werden, wenn der Besuch eines II. Kurses nachgewiesen ist.

in beliebiger Stundenzahl (*privatissime sed gratis*); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Zahnärzte, Fachlehrer etc.) in beliebiger Stundenzahl (*privatissime*).

Prof. Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr in der psychiatrischen Klinik (*privatim*).

Prof. Geh. Hofrat Dr. Hess: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr in der Augenklinik (*privatim*); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr (*privatim*); 3) Arbeiten im Laboratorium täglich (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. von Frey: 1) Physiologie des Stoffwechsels, wöchentlich 5 stündig, Montag von 9—11 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr im physiologischen Institut (*privatim*); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Ackermann, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (*privatim*); 3) Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. Enderlen: Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik des Juliusspitals (*privatim*).

Prof. Dr. Gerhardt: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Juliusspital (*privatim*); 2) Klinische Visite, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 5—6 Uhr (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. Faust: 1) Experimentelle Pharmakologie (Arzneimittel-lehre), wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr im pharmakologischen Institut (*privatim*); 2) Arbeiten im pharmakologischen Institut täglich vor- und nachmittags (*privatim*).

Prof. Dr. Kretz: 1) Spezielle pathologische Anatomie, wöchentlich 5 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (*privatim*); 2) Pathologisch-anatomische Demonstrations-Übungen, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr.

Helly, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestr. 4 (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik (privatissime); 3) Über Kriegschirurgie, wöchentlich 1 stündig in einer noch zu bestimmenden Stunde im pathologischen Institut (publice).

Prof. Hofrat Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6 stündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 2 bis 3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik, Koellikerstrasse 2 (privatim); 2) Arbeiten im Laboratorium täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. **Kirchner**, Kaiserstr. 12: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Krankenvorstellung, wöchentlich 2—3 stündig, Montag, Mittwoch ev. Freitag von 5—6 Uhr in der Universitäts-Ohrenklinik (privatim); 2) Otoskopischer Kurs, anschliessend daran Operationsübungen, wöchentl. 2—3 stündig nach Übereinkunft (privatissime); 3) Wissenschaftliche Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich 6 stündig nach Übereinkunft (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremitäten, wöchentlich 4 stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr und Dr. Sobotta, sowie dem Prosektor Dr. Franz in 3 Kursen (siehe Prof. Dr. Stöhr), (privatissime); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Franz, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends*) im Mikroskopiersaal (privatim).

*) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

Prof. Hofrat Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit, im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit im Augenoperationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: Über Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachterwesen aus dem Gebiete der Chirurgie (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Montag von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstr. 18, (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr in der Klinik, Koellikerstr. 3 (privatissime); 2) Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkrankte, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr (Gruppenteilung) in der Klinik, Koellikerstr. 3 (privatim).

Prof. Dr. **Geigel** liest in seiner Privatwohnung, Friedenstr. 3/I: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr (publice); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven-, Infektionskrankheiten, Konstitutions-Anomalien) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr im kleinen Hörsaal der Anatomie (privatim); 2) Gerichtliche Sektionen je nach Anfall (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Präparierübungen in 3 Kursen, gemeinsam mit Prof. Dr. Stöhr und Dr. Schultze, wöchentlich 39stündig, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, Samstags nur von 8—12 Uhr (siehe auch Prof. Dr. Stöhr) in der Anatomie (privatissime); 2) Knochen-, Bänder- und Muskellehre in der ersten Hälfte des Semesters 6stündig, in der zweiten 3stündig, ausserdem Demonstrationen in besonders zu bestimmenden Stunden; vor Weihnachten: Montag bis Freitag von 10—11, Samstag von 9—10 Uhr; nach Weihnachten: Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 3) Repetitorium (Kolloquium) für Teilnehmer des II.

und III. Präparierkurses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Weygandt:** }
Prof. Dr. **Rostoski:** } beurlaubt.

Prof. Dr. **L. Burkhardt:** Chirurgie des Gehirns und Rückenmarkes, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der chirurgischen Poliklinik (publice).

Prof. Dr. **Jacob Riedinger:** 1) Die wichtigsten Kapitel der orthopädischen Chirurgie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Orthopädische Technik, wöchentlich 1stündig, Samstag von 4—5 Uhr in der Privatklinik, Erthalstr. 3 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **G. Burckhard:** Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr in der Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. **Michel:** 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr im zahnärztlichen Institut (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 2—3, Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags (publice).

Prof. Dr. **Zieler:** 1) Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Montag und Mittwoch von 12—1, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik des Juliusspitals (Hörsaal 20) (privatim); 2) Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen, wöchentlich 1½stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr in der Poliklinik für Hautkrankheiten, Paradeplatz 2 II (privatissime); 3) Arbeiten im Laboratorium für Vorgeschrittelene, wöchentlich 48stündig, täglich von 9—1 und 3—7 Uhr (Paradeplatz 2 II) (privatissime sed gratis); 4) Theorie und Praxis der Serodiagnose der Syphilis (Wassermann-

sche Reaktion und deren Modifikationen) gemeinsam mit Dr. A. Schmitt, wöchentlich 4—5stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (theoretische), Samstag von 9—12 bzw. 1 Uhr (praktische Übungen) Paradeplatz 2 II (privatissime).

Prof. Dr. **Polano**: 1) Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr (privatissime) in der Frauenklinik.

Prof. Dr. **Wessely**: Anatomie und Physiologie des Auges als Einleitung in die praktische Augenheilkunde (mit Demonstrationen), wöchentlich 1stündig, Montag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Arens**: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Sommer**:
Privatdozent Dr. **Mayr**: } beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Reichardt**: 1) Kurs der Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachtertätigkeit (allgemeiner Teil; innere und Nervenkrankheiten nach Unfällen etc.) mit Krankendemonstrationen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr nachmittags in der Poliklinik für Psychisch-Nervöse, Koellikerstr. 3 (privatissime sed gratis); 2) Allgemeine und spezielle Psychiatrie, wöchentlich in 2 noch zu bestimmenden Stunden, Koellikerstr. 3 (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Rieger, täglich 8stündig in der psychiatrischen Klinik (privatissime sed gratis); 4) Einführung in die soziale Medizin, wöchentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde in der Poliklinik, Koellikerstr. 3 (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Treutlein**: Tropenkrankheiten (speziell in ihren Beziehungen zu den Krankheiten unserer Breiten) auch für Nichtmediziner, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatissime).

Privatdozent Dr. **Lüdke**: 1) Kurs der klinisch-chemischen, bakteriologischen und mikroskopischen Untersuchungen (Gruppenteilung), wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit, in der medi-

zinischen Klinik (privatissime); 2) Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger und Geübtere (Gruppenteilung) wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr in der medizinischen Klinik (privatim); 3) Über. Immunität und Infektionskrankheiten, wöchentlich 1 stündig in noch zu bestimmender Zeit (publice).

Privatdozent Dr. Faulhaber: 1) Die diagnostische Anwendung der Röntgenstrahlen in der internen Medizin (Theoretisch-praktischer Kurs mit Krankendemonstrationen), wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr abends im Privatinstitut, Augustinerstr. 22/II (privatissime); 2) Kursus der Röntgentechnik (mit praktischen Übungen in der Bedienung der Apparate, der Durchleuchtung, röntgenographischen Aufnahme etc.), wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmender Zeit im Privatinstitut (privatissime); 3) Anleitung zur selbständigen Arbeiten, täglich nachmittags im Privatinstitut (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. Ackermann: 1) Allgemeine physiologische Chemie, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 2—3 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (privatim); 2) Kurzes Praktikum der organischen Chemie für Mediziner, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim); 3) Physiologisch-chemisches Laboratorium ganztägig (privatissime); 4) Physiologische Übungen gemeinschaftlich mit Professor Dr. v. Frey, wöchentlich 4 stündig (privatim).

Privatdozent Dr. Hotz: 1) Allgemeine Chirurgie, wöchentlich 3 stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 4—5 Uhr in der chirurgischen Klinik (privatim); 2) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5 stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 12—1½ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim).

Privatdozent Dr. Helly: 1) Pathologisch-anatomische Demonstrationen und Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Kretz) wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Anleitung zu experimentellen Arbeiten im Laboratorium täglich mit Ausnahme von Samstag nachmittag in unbestimmter Stundenzahl im pathologischen Institut (privatissime); 3) Pathologie der blutbildenden Organe, wöchentlich 1 stündig nach Vereinbarung im pathologischen Institut (publice für Mediziner).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Geh. Hofrat Dr. **M. v. Schanz**: 1) Griechisches Staats- und Privatrecht (griechische Antiquitäten), wöchentl. 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: 1) Tacitus dialogus, 2) Besprechung der wichtigsten Kapitel der römischen Antiquitäten an der Hand von Inschriften; 3) Anleitung zur griechischen Stilistik mit Übersetzungen aus dem Deutschen ins Griechische und aus dem Griechischen ins Deutsche, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Indogermanische Altertumskunde, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Gotische Übungen für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatissime sed gratis); 3) Philosophische Sanskrittexte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Altdeutsche Literaturgeschichte I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: Syntaktische Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag von 1½3—4 Uhr im deutschen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Metaphysik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Ethik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Im Seminar: Kants Kritik der praktischen Vernunft, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (Sprechstunde Montag 1—2 Uhr, Heidingsfelderstr. 321).

Prof. Dr. Henner: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Über die Entstehung des modernen bayerischen Staates, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarlokal (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Chroust: 1) Europäische Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Urkundenlehre, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Übungen auf dem Gebiet der neueren Verfassungsgeschichte im historischen Seminar, III. Abteilung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Kaerst: 1) Römische Geschichte im Zeitalter der Republik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Staat und Gesellschaft in Altertum und Neuzeit, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Übungen im historischen Seminar, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Bulle: 1) Griechische Kunstgeschichte III. Teil (seit 400 v. Chr.) mit Einleitung über die älteren Epochen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im kunstgeschichtlichen Museum, Domerschulstr. 16 (privatim); 2) Im archäologischen Seminar: Übungen über Meisterwerke der griechischen Plastik, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr ebenda (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Jiriczek: 1) Historische Flexionslehre des Englischen, wöchentlich 2stündig, Montag, Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Englische Literatur des 19. Jahrhunderts, wöchentlich 2stündig, Donnerstag, Freitag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 3) Seminar: Lektüre altenglischer

Texte und Anleitung zu schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stählin**: 1) Antikes Buchwesen und Paläographie der griechischen Klassiker (mit Übungen), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: Euripides Alkestis, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Regel**: 1) Länderkunde von Nord- und Westeuropa, Norwegen, Schweden, Dänemark, Britische Inseln und Frankreich, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Mathematische Geographie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Kolloquium (für Fortgeschrittenere alle 14 Tage, 2stündig, voraussichtlich Sonnabend nachmittag von 5—7 Uhr, im deutschen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Marbe**: 1) Logik mit Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Kriminalpsychologisches Praktikum mit Experimenten und Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im psychologischen Institut in der alten Universität, Domerschulstrasse 16 (privatissime); 3) Wissenschaftliche Arbeiten für Fortgeschrittene, wöchentlich 4stündig, täglich von 9—1, Montag bis Freitag von 3—7 Uhr, im psychologischen Institut in der alten Universität (Domerschulstrasse 16) (privatissime).

Prof. Dr. **Küchler**: 1) Geschichte der französischen Literatur von den Anfängen bis zur Renaissance, wöchentlich 4stündig, Donnerstag, Freitag von 8—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Französische Phonetik, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 3) Im romanischen Seminar: Altprovenzalische Übungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stangl: 1) Theorie des lateinischen Stiles. Einleitungsweise die Geschichte der lateinischen Stilistik von der Renaissance bis zur Gegenwart, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: a) Sueton de grammaticis et rhetoribus, b) Horatius Satiren, c) lateinische und griechische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Roetteken: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Beginn der Sturm- und Drangperiode bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Friedrich Hebbel und Otto Ludwig, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Seminarübungen an Schiller's Wallenstein, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Knapp: 1) Die Probleme der bildenden Kunst, in historischer Entwicklung vorgeführt an den bedeutendsten Kunstschöpfungen seit der Antike, eine Anleitung zur Erkenntnis künstlerischen Schaffens, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Rubens und Rembrandt, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice); 3) Übungen in vergleichender Kritik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im kunstgeschichtlichen Institut, Domerschulstrasse 16 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Streck: 1) Arabische Grammatik, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Assyrisch: I. Kursus, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Syrisch: Ausgewählte Abschnitte des Julianusromans, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatim); 4) Phönikische Inschriften, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Privatdozent Studienrat Dr. Neudecker: Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Privatdozent Dr. Peters: Einleitung in die moderne Pädagogik

(mit Experimenten und Demonstrationen), wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal des psychologischen Instituts, Domerschulstrasse 16 (privatim).

L e k t o r e n :

J. Vernay, diplômé d'études supérieures de philosophie: 1) Le Théâtre français depuis 1850: la Comédie de mœurs, le vaudeville, le théâtre naturaliste (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Etude des Gallicismes les plus usuels avec exercices pratiques (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2 stündig, Dienstag von 4—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Romanisches Seminar (Praktische Abteilung): A. Für weniger Geübte: Exercices pratiques: prononciation, dictée, composition etc., wöchentlich 2 stündig, Dienstag von 8—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); B. Für Fortgeschrittene: Französische Stilübungen, traduction, version etc., wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

H. Wright: 1) The English novel in the eighteenth century (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Reading and translation of "the Importance of being earnest" by Oscar Wilde, with conversation (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2 stündig, Freitag von 5—7 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Englisches Seminar, praktische Abteilung, nur für Neuphilologen: A. Für Fortgeschrittene: Essay-writing, Dictation, Translation, Conversation, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 2—4 Uhr im englischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); B. Für weniger Geübte: Introduction to english-Translation of the English Student (Hausknecht), wöchentlich 2 stündig, Montag von 8—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Pater Olivieri: 1) Lettura e spiegazione della Vita Militare di Edmondo de Amicis, wöchentlich 1 stündig, Montag von 3—4 Uhr (publice); 2) Esercizi pratici sulle regole della Grammatica italiana, wöchentlich 1 stündig, Montag von 4—5 Uhr (publice).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, I. Teil: Anatomie, Morphologie und Physiologie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag (privatissime); 4) Pharmakognosie des Pflanzenreichs im Anschluss an das Drogenpraktikum, wöchentlich 1stündig (privatim); 5) Drogenpraktikum I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag von 8—12 Uhr; II. Teil 4stündig, Mittwoch von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Geheimrat Dr. **Prym**: liest nicht.

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, I. Teil (allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Zoologisches Praktikum für Geübte, gemeinsam mit Dr. Zarnik, täglich vor- und nachmittags (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime); 4) Zoologisches Kolloquium, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, spezieller Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogisch-geologischen Institut (privatim); 2) Geometrische Kristallographie mit Übungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschriftene, nach Vereinbarung (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen 4- bzw. 10stündig, Montag und Freitag von 2—6, Samstag von 9—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr im pharmazeutischen Institut (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, organischer Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr (privatim);

3) Praktikum für Pharmazeuten halb- und ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime); 4) Kursus technisch-chemischer Analysen, 2 halbe Tage nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- oder ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Analytische Geometrie des Raumes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Analytische Geometrie der Ebene, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Sphärische Astronomie II, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 4) Politische Arithmetik, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 5) Im mathematischen Proseminar (gemeinsam mit dem Assistenten): a) Kombinatorik und Determinantentheorie, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); b) Axonometrie und Perspektive, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); 6) Im mathematischen Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich nach Vereinbarung (privatissime sed gratis); 7) Astronomisches Praktikum, wöchentlich 4stündig, nach Vereinbarung auf der Sternwarte (Turm der Neubaukirche) (privatissime sed gratis); 8) Einführung in die höhere Mathematik für Studierende, die sich dem Versicherungsfach widmen wollen (durch den Assistenten), wöchentlich 3stündig in noch näher zu bestimmenden Stunden im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Reg.-Rat Dr. **Buchner**: 1) Experimental-Chemie I. Teil, unorganische Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr im chemischen Institut (privatim); 2) Analyt.-chem. Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. **Manhot**, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chem. Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Dr. **Emmert**, wöchentlich 6stündig, Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, Montag

bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr und Samstag von 8—12 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot, täglich, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr und Samstag von 8—12 Uhr (privatissime); 6) Physikalisch-chemischer Einführungskurs gemeinsam mit Dr. von Halban, wöchentlich 8 stündig, Mittwoch von 8 bis 12 und 2—6 Uhr (privatissime); 7) Kolloquium, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Manchot, Prof. Dr. Pauly, Dr. Emmert, Dr. v. Halban und Dr. Langheld am 2. und 4. Donnerstag jedes Monats abends von 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. von Weber: 1) Differentialrechnung, wöchentlich 4 stündig Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Einführung in die Vektoranalysis, wöchentlich 2 stündig, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim). 3) Im Proseminar: Übungen zur Differentialrechnung, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 4) Im Seminar, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Hilb: Technische Anwendungen der Mechanik, wöchentlich 1 $\frac{1}{2}$ stündig, Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Selling: Liest nicht.

Prof. Dr. Cantor: Elektrizität und Magnetismus, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. Manchot: 1) Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums), wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Buchner (siehe Prof. Dr. Buchner); 3) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, gemeinsam mit Professor Dr. Buchner (siehe Prof. Dr. Buchner).

Prof. Dr. Reitzenstein: beurlaubt.

Prof. Dr. Hilb: 1) Algebraische Kurven, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Bestimmte Integrale, wöchentlich

4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Seminar: Technische Anwendungen der Mechanik, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. E. v. Weber, wöchentlich 1½ stündig, Samstag von 10—11½ Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Pauly**: 1) Cycloparaffingruppe, mit besonderer Berücksichtigung der natürlich vorkommenden Derivate (Terpene etc.), wöchentlich 1stündig, Freitag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Harms**: Resonanztheorie, mit Anwendungen auf elektrische und optische Erscheinungen, wöchentlich 2stündig, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Schlotterbeck**: Technische Untersuchungsmethoden, wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Emmert**: 1) Stereochemie, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Buchner (siehe Prof. Dr. Buchner); 3) Übungen zur allgemeinen Chemie, gemeinsam mit Dr. von Halban, wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **von Halban**: 1) Reaktionsgeschwindigkeit und Katalyse, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Physikalisch-chemischer Einführungskurs, gemeinsam mit Prof. Dr. Buchner, wöchentlich 8stündig, Mittwoch von 8—12 und 2—6 Uhr im physikalischen Zimmer des chemischen Instituts (privatissime); 3) Übungen zur allgemeinen Chemie, gemeinsam mit Dr. Emmert, wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Zarnik**: 1) Zeit- und Streitfragen der Zellforschung, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr im kleinen Hörsaal des zoologischen Instituts (privatim); 2) Die

Darwin'sche Lehre von der Abstammung der Organismen und ihre Entwicklung bis zur Gegenwart (mit Lichtbildern Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII) (publice); 3) Praktikum für Geübte, gemeinsam mit Professor Dr. Boveri, ganztägig (siehe Prof. Dr. Boveri) im zoologischen Institut (privatissime).

Privatdozent Dr. **Baltzer**: Grundzüge der Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere, wöchentlich in 2 noch zu verabredenden Stunden im zoologischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. **Langheld**: Benzolchemie mit Experimenten, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal II des chemischen Instituts (privatim).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus, Sterngasse 14.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Wilhelm Nussbaumer
Lehrerstrasse 14 I.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernh. Reitmaier, Huttenstrasse 11.

Reit-Unterricht: Stallmeister Fritz Simon, Kapuzinerstr. 25.

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Bibrastr. 3/0.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vorm. 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustr. 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstr. 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12 $\frac{1}{2}$, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 9 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr;

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12¹/₂ Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;

2. In den Ferien von 11—12¹/₂ Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

a) am letzten Werktage vor und am ersten Werktage nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;

b) am Gründonnerstag, Karfreitag und Silvestertag;

c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktage im September (zwecks Reinigung).

Die Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Museums der Universität (im alten Universitätsgebäude, Domerschulstr. 16) sind geöffnet:

a) für den allgemeinen Besuch Sonntags von 10—1 Uhr unentgeltlich,

b) an andern Tagen von 9—1 und 2—6 Uhr gegen eine Eintrittsgebühr von 50 Pfg. an den Hausmeister.

Studierende haben auf Anmeldung beim Direktor oder Assistenten freien Eintritt.

Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums und des archäologisch-kunstgeschichtlichen Instituts ist während des akademischen Semesters an den Werktagen von 9—12 und 3—6 Uhr (ausser Samstag nachmittags) unentgeltlich zugänglich. Für die akademischen Ferien werden nach Bedarf Bestimmungen getroffen.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstr. 2, am Samstag von 10—12 Uhr

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10,
am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch - geologische Institut, Pl. Torstr. 32,
am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens
bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einver-
nehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist
auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor ver-
geben werden.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag
von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17,
am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4
Uhr im Einvernehmen mit dem Vorstand.

Die Feier des 330. Stiftungsfestes der Universität wird am
11. Mai 1912 abgehalten.

Die Amtsräume des Syndikats, der Quästur und der Kanzlei
sind behufs Erledigung der Angelegenheiten der Studierenden an
allen Werktagen in den Monaten Mai und November vormittags
von 9—1 Uhr, in den übrigen Monaten vormittags von 9—12 Uhr
geöffnet.

STUNDENPLAN

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Weber: Einleitung in das neue Testament (1, Do.). Dr. Kneib: Christus und die Kirche (4, Mo. Di. F. S.). Dr. Braun: Patrologie (3, Mo. Mi. F.). — Pastoral (2, Di. S.).	8—9 Uhr. Dr. Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts (6, Mo. mit S.). Dr. Mendelssohn Bartholdy: Zivilprozessrecht I. Teil (4, Di. mit F.).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. Stöhr: Präparierübungen, gemeinschaftlich mit Dr. Schultze, Sobotta, Franz (6, Mo. mit S.). — Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte mit Dr. Franz (6, Mo. mit S.). Dr. Gerhardt: Medizinisch. Klinik und Kinderklinik (6, Mo. mit S.). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zahn- u. Mundkrankheiten (4, Mo. Di. Do. F.). — Zahnärztlich. Kolloquium (1, Mi.).	Dr. Jolly: Indogermanische Altertumskunde (4, Mo. Di. Do. Fr.). — Gotische Übungen für Anfänger (2, Mi. S.). Dr. Küchler: Geschichte der franz. Literatur von den Anfängen bis zur Renaissance (2, Do. Fr.). — Roman. Seminar (1, Sa.). Dr. Stangl: Theorie des latein. Stils (4, Mo. Di. Do. Fr.). — Philol. Seminar (1, S.). Vernay: Roman. Seminar A (1, Di.). Wright: Engl. Seminar B (1, Mo.).	Dr. Kraus: Drogenpraktikum (2, Mo., Mi.). Dr. Rost: Analytische Geometrie des Raumes (4, Mo. Di. Do. Fr.). — Sphärische Astronomie II (1, Mi.). — Politische Arithmetik (1, Sa.). Dr. Buchner: Analytisch-chemisch. Praktikum mit Prof. Manchot (5, Mo.—Fr.). — Chem. Vollpraktikum für präparative Arbeiten und selbständige Untersuchungen (6, Mo.—Sa.). — Physikal.-chem. Einführungskurs mit Dr. v. Halban (Mi.).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
9—10 Uhr. Dr. Weber: Erklärung des Markus-Evangeliums und der synoptischen Parallelen (4, Mo.—Do.). — Jesu Tod und Auferstehung (1, Fr.). Dr. Merkle: Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur französischen Revolution (1, S.). Dr. Braun: Pastoral (1, Do.). Dr. Hehn: Erklärung der kleinen Propheten (4, Mo.—Do.). — Seminar (1, Fr.).	9—10 Uhr. Dr. von Burckhard: Recht des bürgerlichen Gesetzbuchs I. Teil (5, Mo. mit F.). Dr. von Schanz: Volkswirtschaftliches Seminar, Versich.-Wesen (1, S.). Dr. Mayer: Handelsrecht (1, S.). Dr. Meurer: Einführung in die Rechtswissenschaft (4, Mo. mit Do.). Dr. Piloty: Bayer. Staatsrecht (5, Mo. mit F.). Dr. Schoetensack: Zivilprozess II. Teil: Zwangsvollstreckung u. besondere Verfahrensarten (1, Fr.).
10—11 Uhr. Dr. Gillmann: Kirchenrecht I (6, Mo. bis S.).	10—11 Uhr. Dr. von Burckhard: Recht des bürgerlichen Gesetzbuchs I. Teil (5, Mo. mit Fr.). Dr. von Schanz: Nationalökonomie, allgemeiner Teil (5, Mo. mit Fr.). — Volkswirtschaftl. Seminar (1, S.). Dr. Piloty: Verwaltungsrecht (6, Mo. mit S.). Dr. Schoetensack: Zivilprozess II. Teil: Zwangsvollstreckung u. besondere Verfahrensarten (1, Fr.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathem. Sektion.
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. Hofmeier: Geburtsh.-gynäkol. Klinik (6, Mo. mit S.).	Dr. M. v. Schanz: Griech. Staats- u. Privatrecht (4, Mo. Di. Do. Fr.).	Dr. Kraus: Mikrosk. Prakt. für Anf. (2 Mo. Mi.).
Dr. Stöhr: Präparierübungen wie von 8 bis 9 Uhr (6, Mo.—S.).	Dr. Henner: Bayer. Geschichte (4, Mo. Di. Do. Fr.).	— Drogenpraktikum (2, Mo. Mi.).
— Laboratorium, wie v. 8—9 Uhr (6, Mo.—S.).	Dr. Stählin: Philologisches Seminar (1, Mi.).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (1, Sa.).
Dr. v. Frey: Physiol. des Stoffwechsels (1, Mo.).	Dr. Regel: Mathematische Geographie (1, Mi.).	Dr. Rost: Analyt. Geometrie der Ebene (4, Mo. Di. Do. Fr.).
Dr. Seifert: Polikl. f. Nasen- und Kehlkopfkrankte (6, Mo. mit S.).	Dr. Marbe: Wissensch. Arbeiten (6, Mo.—S.).	— Sphärische Astronomie II (1, Mi.).
Dr. Geigel: Physikalische Heilmethoden (1, F.).	Dr. Kuchler: Geschichte der franz. Literatur von den Anfängen bis zur Renaissance (2, Do. Fr.).	— Politische Arithmetik (1, Sa.).
— Spez. Pathol. u. Therapie (4, Mo. Di. Mi. Do.).	— Romanisch. Seminar (1, Sa.).	Dr. Buchner: Analytisch-chemisches Praktikum wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—Fr.).
Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder-, Muskellehre (1, S.).	Dr. Stangl: Philologisches Seminar (1, S.).	— Chem. Vollpraktikum wie von 8—9 Uhr (6, Mo.—Sa.).
Dr. Zieler: Arbeit, im Laboratorium (6, Mo.—S.).	Vernay: Roman. Seminar A (1, Di.).	— Phys.-chem. Einführ.-Kurs wie von 8 bis 9 Uhr (Mi.).
— Theorie u. Praxis der Serodiagnose der Syphilis (1, S.).	Wright: Engl. Seminar B (1, Mo.).	Dr. Hilb: Algebr. Kurven (4, Mo. Di. Do. Fr.).
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen, I. T. (1, S.).	Dr. M. v. Schanz: Philol. Seminar (2, Mo. Do.).	Dr. Kraus: Mikrosk. Prakt. für Anf. (2, Mo. Mi.).
— Präparierübung, wie von 8—9 (6, Mo.—S.).	Dr. Stölzle: Seminar (1, S.).	— Drogenpraktikum (2, Mo. Mi.).
— Laboratorium, wie v. 8—9 Uhr (6, Mo.—S.).	Dr. Henner: Historisches Seminar (1, Sa.).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (1, Sa.).
Dr. v. Frey: Phys. d. Stoffwechsels (4, Mo.—Do.).	Dr. Kaerst: Römische Geschichte im Zeitalter der Republik (4, Mo. Di. Do. Fr.).	Dr. Buchner: Analyt. chem. Praktikum wie von 8—9 (5, Mo.—Sa.).
Dr. Enderlen: Chirurgische Klinik u. Poliklin. (6, Mo.—S.).	Dr. Jiriczek: Historische Flexionslehre d. Englischen (2, Mo. Di.).	— Ch. Vollprakt. f. präp. Arbeit. (5, Mo.—Sa.).
Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder-, Muskellehre (5, Mo. mit F.) ev. (3, Mo. Mi. F.).	Dr. Stählin: Philologisches Seminar (1, Mi.).	— Phys.-chem. Einf.-K. wie v. 8—9 Uhr (Mi.).
Dr. Michel: Kurs der zahnärztlichen Techn. (6, Mo.—S.).	Dr. Regel: Länderkunde von Nord- u. Westeuropa (4, Mo. Di. Do. Fr.).	Dr. v. Weber: Differentialrechnung (4, Mo. Di. Do. Fr.).
— Kurs d. Zahnfüllungsmethod. (6, Mo.—S.).	— Mathematische Geographie (1, Mi.).	— Proseminar (1, Mi.).
Dr. Zieler: Arbeit, im Laboratorium (6, Mo.—S.).	Dr. Marbe: Wissenschaftl. Arbeiten (6, Mo.—S.).	— Seminar mit Prof. Dr. Hilb (1½ Sa.).
— Theorie und Praxis der Serodiagnose der Syphilis (1, S.).	Dr. Kuchler: Franz. Phonetik (1, Sa.).	Dr. Hilb: Best. Integrale (4, Mo. Di. Do. Fr.).
	Vernay: Rom. Sem. B (1, Mi.).	— Seminar mit Prof. Dr. v. Weber (1½, Sa.).
		Dr. Zarnik: Zeit- u. Streitfragen d. Zellforsch. (1, Sa.).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
11—12 Uhr. Dr. Goepfert: Allgemeine Moraltheologie (5, Mo. Di. Mi. F. S.). — Homiletisches Seminar: Unterkurs (1, Do.).	11—12 Uhr. Dr. Oetker: Strafprozessrecht, unter Berücksichtigung des Entwurfs einer neuen Strafprozessordnung (5, Mo. mit F.). Dr. Schoetensack: Zivilprozess II (1, S.).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Dr. von Schanz: Finanzwissenschaft (5, Mo. mit F.). Dr. Oetker: Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, unter Berücksichtigung des Vorentwurfs eines neuen Strafgesetzbuches (5, Mo. mit F.). Dr. Schoetensack: Zivilprozess II (1, S.).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr. Dr. Stöhr: Anatomie. Demonstration (1, S.). — Präparierübungen wie von 8—9 Uhr (6, Mo.—S.). — Laboratorium, wie von 8—9 Uhr (6, Mo.—S.). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik (4, Mo. Mi. F. S.). Dr. Kretz: Spez. patholog. Anatomie (5, Mo. Di. Do. S.). Dr. Rosenberger: Über Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachterwesen (1, Mo.). Dr. Michel: Kurs d. zahn-ärztl. Tech. (6, Mo.—S.). — Kurs der Zahnfüllungsmeth. (6, Mo.—S.). Dr. Zieler: Arbeiten im Lab. (6, Mo.—S.). — Theorie und Praxis der Serodiagnose der Syphilis (1, S.).	11—12 Uhr. Dr. Jolly: Philosoph. Samkritttexte (2, Mi. S.). Dr. Stölzle: Ethik (2, Mi. Sa.). Dr. Henner: Historisches Seminar (1, Sa.). Dr. Chroust: Urkundenlehre (4, Mo. Di. Do. Fr.). Dr. Jiriczek: Engl. Liter. d. 19. Jahrh. (2, Do. Fr.). Dr. Stählin: Antikes Buchwesen und Paläographie der griech. Klassiker (4, Mo. Di. Do. Fr.). Dr. Marbe: Wissenschaftl. Arbeiten (6, Mo.—Sa.). Dr. Roetteken: Seminar (1, Mi.). Vernay: Roman. Seminar B (1, Mi.).	11—12 Uhr. Dr. Kraus: Drogenpraktikum (2, Mo. Mi.). Dr. Boveri: Zoologie I. T. (5, Mo.—Fr.). Dr. Beckenkamp: Geometr. Kristallographie (1, Sa.). Dr. Wien: Prak. Üb. (1, Sa.). Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (5, Mo.—Fr.). Dr. Rost: Mathem. Prosem a) Kombinat. u. Determin.-Theorie (2, Di. Fr.). b) Axonometrie und Perspektive (2, Mo. Do.). Dr. Buchner: Anal.-chem. Praktikum wie von 8—9 (5, Mo.—Fr.). — Chem. Vollprak. wie von 8—9 Uhr (6, Mo.—Sa.). — Phys.-chem. Einföhrkurs wie von 8—9 (Mi.). Dr. v. Weber: Einföhrung in d. Vektoranalys. (2, Di. Fr.). — Proseminar (1, Mi.). — Sem. mit Prof. Dr. Hilb bis 11¹/₂ (1, Sa.). Dr. Hilb: Sem mit Prof. Dr. v. Weber bis 11¹/₂ (1, Sa.).
12—1 Uhr. Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Untersuchungskurs (2, Mi. und S.). Dr. Stöhr: Anat. d. Mensch. I. (4, Mo. Di. Mi. F.). — Demonstr. (2, Do. S.). Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambulante Kinderklin. (4, Di. Do. F. S.). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (1, S.). Dr. Zieler: Klinik u. Poliklinik d. Haut- u. Geschl.-Krankh. (2, Mo. Mi.). — Arbeiten im Labor. (6, Mo.—S.). — Theorie u. Prax. d. Serodiagnose d. Syph. (1, S.). Dr. Polano: Geburtsh. — gynäkol. Sem. (2, Mo. Mi.). Dr. Hotz: Chirurg. Propädeutik mit prakt. Übungen b. 1¹/₂ Uhr (4, Mo. Di. Fr.).	12—1 Uhr. Dr. Marbe: Wissenschaftl. Arbeiten (6, Mo.—S.). Dr. Roetteken: Geschichte der deutschen Literatur (4, Mo. Di. Do. Fr.). — Seminar (1, Mi.).	12—1 Uhr. Dr. Beckenkamp: Mineralogie (4, Mo. Di. Do. Fr.). — Geometrische Kristallographie (1, Sa.). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1, Sa.). Dr. Emmert: Stereochemie (1, Do.). Dr. v. Halban: Reaktionsgeschwindigkeit u. Katalyse (1, Mi.).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
2—3 Uhr. Dr. Weber: Einleitung in das Neue Testament (1, F.). Dr. Hehn: Hebräische Grammatik (2, Mo. Mi.).	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Göpfert: Homilet. Seminar Oberkurs (1, Mi.). Dr. Merkle: Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur franz. Revolution (3, Mo. Mi. F.).	3—4 Uhr. Dr. von Burckhard: Prakt. Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation v. Digestenstellen (1, Di.). Dr. Mayer: Übungen im bürgerl. Recht und Handelsrecht (1, F.). — Handelsrecht (4, Mo. mit Do.).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
2—3 Uhr.	2—3 Uhr.	2—3 Uhr.
Dr. Stöhr: Präparierübung wie von 8—9 (5, Mo.—F.). — Laboratorium wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—F.).	Dr. Brenner: Seminar von 2½ Uhr an (1, Mo.). Wright: Engl. Seminar A (1, Fr.).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (2, Mo. Fr.). Dr. Buchner: Anal.-chem. Praktikum, wie von 8 bis 9 Uhr (5, Mo.—Fr.). — Chem. Vollpraktikum wie von 8—9 Uhr (5, Mo. bis Fr.). — Chem. Praktikum für Mediziner mit Dr. Emmert (2, Di. Fr.). — Phys.-chem. Einführ.-Kurs wie von 8—9 Uhr (Mi.).
Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (2, Mo. u. Do.). Dr. v. Frey: Physiolog. Übungen mit Dr. Ackermann (2, Mo. u. Do.). Dr. Matterstock: Medizin. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (2, Mo. Mi.). Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (1, Mi.). Dr. Stumpf: Gerichtliche Medizin (2, Di. F.). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionsk. (5, Mo.-F.). Dr. Zieler: Klinik u. Poliklinik d. Haut- u. Geschlechtskrankh. (1, S.). Dr. Ackermann: Allgem. physiol. Chemie (1, Di.).		
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Stöhr: Präparierübung wie von 8—9 (5, Mo.—F.). — Laboratorium wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—F.). Dr. Lehmann: Hygiene I. (2, Mi. u. F.). — Kurs der hygien. Untersuchungsmethoden (1, S.). Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (2, Mo. u. Do.). Dr. v. Frey: Physiolog. Übungen mit Dr. Ackermann (2, Mo. u. Do.). Dr. F. Riedinger: Fraktur. u. Luxationen (2, Di. Do.). — Klin. Propäd. (2, Mi. S.). Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (1, Mi.). Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6, Mo.-S.). — Kurs der Zahnfüll.-Methoden (6, Mo.—S.). Dr. Zieler: Arbeiten im Labor. (6, Mo.—S.). Dr. Polano: Path. u. Ther. d. Frauenkrankh. (2, Di. F.). Dr. Lüdke: Kurs d. Perkus. u. Ausk. (4, Mo. Di. Do. F.).	Dr. Brenner: Seminar (1, Mo.). Dr. Marbe: Wissenschaftl. Arbeiten (5, Mo.—Fr.). Dr. Knapp: Die Probleme der bildenden Kunst (4, Mo. Di. Do. Fr.). — Übungen in vergl. Kri-trik (2, Mi.). Dr. Streck: Arab. Gramma-tik (2, Di. Fr.). Wright: Engl. Seminar (1, Fr.). Olivieri: Lettura e spiega-zione della Vita Militare di Edm. de Amicis (1, Mo.).	Dr. Kraus: Botanik I. (5, Mo.—Fr.). Dr. Wien: Prakt. Übungen (2, Mo. Fr.). Dr. Buchner: Anal.-chem. Praktikum, wie von 8 bis 9 Uhr (5, Mo.—Fr.). — Chem. Vollpraktikum wie von 8—9 Uhr (5, Mo. bis Fr.). — Chem. Praktikum für Mediziner mit Dr. Emmert (2, Di. Fr.). — Phys.-chem. Einführ.-Kurs wie von 8—9 Uhr (Mi.). Dr. Pauly: Cycloparaffin-gruppe (1, Fr.).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
4—5 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1, Do.). — Das Ordenswesen seit der Reformation (1, Mi.). Dr. Gillmann: Kirchenrechtsquellen (2, Mo. Mi.).	4—5 Uhr. Dr. von Burckhard: Prakt. Übungen im bürgerl. Recht u. Interpretation von Digestenstellen (1, Di.). Dr. Mayer: Übungen im bürgerl. Recht und Handelsrecht (1, F.). — Handelsrecht (2, Mo. Do.). Dr. Meurer: Eherecht (1, F.).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Stöhr: Präparierübung. wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—F.). — Laboratorium wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—F.).	Dr. Brenner: Altdeutsche Literaturgeschichte I. (4, Mo. Di. Do. Fr.).	Dr. Wien: Exper. Physik (5, Mo.—Fr.). — Praktische Übungen (2, Mo. Fr.).
Dr. Lehmann: Hygiene I. (2, Mi. u. F.). — Kurs der Untersuch.-Methoden (1, S.).	Dr. Stölzle: Metaphysik (4, Mo. Di. Do. Fr.).	Dr. Buchner: Anal.-chem. Praktikum, wie von 8 bis 9 Uhr (5, Mo.—Fr.). — Chem. Vollpraktikum wie von 8—9 Uhr (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Hess: Funktionsprüf. des Auges u. Augenspiegelkurs (2, Di. u. Do.).	Dr. Chronst: Übungen auf dem Gebiet der neueren Verfassungsgeschichte (1, Mi.).	— Chem. Praktikum für Medizin mit Dr. Emmert (2, Di. Fr.).
Dr. Kretz: Path.-anatom. Demonstr.-Übungen mit Dr. Helly (5, Mo.—F.).	Dr. Jiriczek: Engl. Seminar (1, Mi.).	— Physikal.-chem. Einführungskurs wie von 8 bis 9 Uhr (Mi.)
Dr. J. Riedinger: Orthopädische Technik (1, S.).	Dr. Marbe: Wissenschaftl. Arbeiten (5, Mo.—Fr.).	
Dr. Burckhard: Theoret. Geburtshilfe (4, Di. Mi. Do. F.).	Dr. Knapp: Übungen in vergl. Kritik (1, Mi.).	
Dr. Michel: Kurs d. zahn-ärztl. Technik (6, Mo.—S.). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6, Mo.—S.).	Dr. Streck: Assyrisch (2, Di. Fr.). — Syrisch (2, Mo. Do.). — Phönikischenschriften (1, Mi.).	
Dr. Zieler: Arbeiten im Lab. (6, Mo.—S.).	Vernay: Etude des Gallicismes (1, Di.).	
Dr. Wessely: Anatomie und Physiologie des Auges als Einleitung in die prakt. Augenheilkunde (1, Mo.).	Olivieri: Esercizi pratici sulleregole della Grammatica italiana (1, Mo.).	
Dr. Reichardt: Kurs der Unfallkunde, Sozialgesetzgebung u. Gutachtertätigkeit (1, F.).		
Dr. Ackermann: Kurzes Praktikum der organischen Chemie für Mediziner (1, Mi.).		
Dr. Hotz: Allg. Chirurgie (3, Mo. Di. Fr.).		
Dr. Helly: Pathol.-anatom. Demonstrat. u. Übungen (7 ¹ / ₂ , Mo.—Fr.) bis 5 ¹ / ₂ Uhr.		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
5—6 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1, Do.). Dr. Kneib: Monismus und Theismus (1, F.).	5—6 Uhr. Dr. Meurer: Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts (5, Mo. mit F.).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr. Dr. Hofmeier: Geburtshilflicher Operationskurs (4, Mo.—F.). Dr. Stöhr: Laboratorium (5, Mo.—F.). Dr. Lehmann: Kurs der Untersuchungsmeth.(1,S.). Dr. Faust: Exper. Pharmakologie (5, Mo.—F.). Dr. Gerhardt: Klin. Visite (1, F.). Dr. Kirchner: Poliklinik über Ohrenkrankheiten, (2—3, Mo. Mi. ev. F.). Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (2, Mo. F.). Dr. Jak. Riedinger: Die wichtigsten Kapitel der Orthopädie (2, Mi. u. F.). Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6, Mo.-S.). — Kurs der Zahnfüll.-Methoden (6, Mo.—S.). Dr. Zieler: Arbeit, im Labor. (6, Mo.—S.). Dr. Ackermann: Kurzes Prakt. d. organ. Chem. für Mediziner (1, Mi.).	5—6 Uhr. Dr. Chroust: Europäische Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation (4, Mo. Di. Do. Fr.). — Übungen auf d. Gebiet der neueren Verfassungsgeschichte (1, Mi.). Dr. Jiriczek: Engl. Seminar (1, Mi.). Dr. Regel: Kolloquium (1, S.). Dr. Marbe: Logik mit Einleitung in die Philosophie (4, Mo. Di. Do. Fr.). — Kriminalpsychol. Praktikum (1, Mi.). — Wissenschaftl. Arbeiten (5, Mo.—Fr.). Vernay: Le théâtre français (2, Mo. Do.). — Etude des Gallicismes (1, Di.). Wright: Reading and translation (1, Fr.).	5—6 Uhr. Dr. Boveri: Zoolog. Kolloquium (1, Di.). Dr. Wien: Prakt. Übungen (2, Mo. Fr.). Dr. Buchner: Experiment.-Chemie I. Teil (5, Mo. bis Fr.). — Analyt.-chem. Praktikum, wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—Fr.). — Chem. Vollpraktikum wie von 8—9 Uhr ((5, Mo.—Fr.). — Physikal.-chem. Einführungskurs wie von 8 bis 9 Uhr (Mi.). Dr. Harms: Resonanztheorie (2, Do. Fr.).

Theologische Fakultät.

6—7 Uhr.

**Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.**

6—7 Uhr.

- Dr. Mendelssohn Bartholdy:** Zivil-
prozessrecht I. Teil (1, Mo.).
- Sachenrecht (2, Di. und Do.).
 - Übungen im Zivilprozessrecht (1, F.).
 - Konversatorium über bürgerliches Recht (1, Mi.).

7—8 Uhr.

7—8 Uhr.

- Dr. Mendelssohn-Bartholdy:** Sachen-
recht (2, Di. und Do.).
- Übungen im Zivilprozessrecht (1, F.).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Schultze : Mikroskop-techn. Kurs für Anf. mit Dr. Franz (2, Di. u. F.).	Dr. Henner : Mod. bayer. Staat (1, Mi.).	Dr. Boveri : Zoolog. Kolloquium (1, Di.).
Dr. Seifert : Kurs d. Rhinoskopie u. Laryngoskopie für Anf. (2, Di. u. Do.).	Dr. Kaerst : Staat u. Gesellschaft in Altertum und Neuzeit (1, Di.).	Dr. Medicus : Chemische Technologie (4, Di. Mi. Do. Fr.).
Dr. Sobotta : Repetitorium (1, Mi.).	— Histor. Seminar (1, Do.).	Dr. Buchner : Kolloquium mit Dr. Manchot, Pauly, Emmert, v. Halban, Langheld (2, Do.) 6 ¹ / ₂ —8 Uhr.
Dr. Zieler : Pathol. u. Ther. der Gonorrhoe (1 ¹ / ₂ , Do.).	Dr. Bulle : Archäol. Seminar (1, Mo.).	Dr. Cantor : Elektrizität und Magnetismus (4, Mo. Mi. Do. Fr.).
— Arbeiten im Laborator. (6, Mo.—S.).	Dr. Regel : Kolloquium (1, S.).	Dr. Manchot : Analytische Chemie (3, Mo. Mi. Fr.).
— Theorie u. Praxis der Serodiagnose der Syphilis (1, Mi.).	Dr. Marbe : Kriminalpsych. Praktikum (1, Mi.).	Dr. Zarnik : Die Darwin'sche Lehre von der Abstammung der Organismen (1, Mi.).
Dr. Faulhaber : Die diagnostische Anwendung der Röntgenstrahlen (1, Do.).	— Wissenschaftl. Arbeiten (5, Mo.—Fr.).	
	Dr. Roetteken : Friedrich Hebbel u. Otto Ludwig (1, Do.).	
	Dr. Knapp : Rubens und Rembrandt (1, Fr.).	
	Dr. Peters : Einführung in die moderne Pädagogik (2, Di. Do.).	
	Wright: The English novel in the eighteenth century (2, Mi. Do.).	
	— Reading and translation (1, Fr.).	
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Schultze : Mikroskop-techn. Kurs für Anfänger mit Dr. Franz (2, Di. und F.).	Dr. Kaerst : Hist. Seminar (1, Do.).	
Dr. Faulhaber : Die diagnostische Anwendung der Röntgenstrahlen (1, Do.).	Dr. Bulle : Archäol. Seminar (1, Mo.).	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Dr. Braun: Dr. Dölger:	Seminar (1). Die Tauflehre des Apostels Paulus (1). Das Problem des Bösen und die Dämonenlehre (1).
Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.	
Dr. Freisen:	Staat und kathol. Kirche in den deutschen Bundesstaaten (2).
Medizinische Fakultät.	
Dr. F. Riedinger: Dr. Kirchner: Dr. Helfreich:	Über Kriegschirurgie (1) publ. Otoskopischer Kurs (2—3). Geschichte der Medizin (2). Augenoperationskurs (2).
Dr. Stumpf: Dr. Burkhardt: Dr. Polano: Dr. Arens: Dr. Reichardt:	Gerichtliche Sektionen. Chirurgie des Gehirns und Rückenmarks. Geburtshilf.-gynäkol. Seminar (2). Ätiologie u. Prophylaxe d. Infektionskrankheiten des Auges (2). Allgemeine und spezielle Psychiatrie (2). Einführung in die soziale Medizin (1).
Dr. Treutlein: Dr. Lüdke:	Tropenkrankheiten (2). Kurs der klinisch-chem., bakteriol. u. mikr. Untersuchungen (2). Über Immunität und Infektionskrankheiten (1).
Dr. Faulhaber: Dr. Helly:	Kurs der Röntgentechnik. Pathologie der blutbildenden Organe (1).
Philosophische Fakultät.	
Dr. Neudecker: Dr. Rost:	Einleitung in die Philosophie (2). Mathematisches Seminar (4). Astronomisches Praktikum (4). Einführung in die höhere Mathematik für Studierende, die sich dem Versicherungsfache widmen wollen (durch den Assistenten) (3).
Dr. Schlotterbeck: Dr. v. Halban: Dr. Baltzer:	Technische Untersuchungsmethoden (1). Übungen zur allgemeinen Chemie mit Dr. Emmert (1). Grundzüge der Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere (2).

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Ackermann*, Dankwart, Privatdozent, Pleicherring 9.
Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11. ☞ 1085.
Dr. *Baltzer*, Friedrich, Privatdozent, Pleicherring 10.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 14/0.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 8/0,
☞ 235. zool. Institut.
Dr. *Braun*, Oskar, ordentl. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 36/III.
Dr. *Buchner*, Eduard, ordentl. Professor, Pleicherring 11. ☞ 2040.
Dr. *Bulle*, Heinrich, ordentl. Professor, Konradstr. 1/II. ☞ 814.
Dr. *Burckhard*, Georg, ausserord. Professor, Markt 13, Ecke
Schönbornstrasse. ☞ 674.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedenstrasse 27.
☞ 1386.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, ausserordentl. Professor, Nürnberg, städt.
Krankenhaus.
Dr. *Cantor*, Matthias, ausserordentl. Professor, Veitshöchheimer-
strasse 30.
Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 3/II.

- Dr. *Dölger*, Franz Joseph, Privatdozent, Körnerstr. 2/II.
- Dr. *Emmert*, Bruno, Privatdozent, Schillerstrasse 3.
- Dr. *Enderlen*, Eugen, ordentl. Professor, Pleicherglasisstrasse 9/II.
 681.
- Dr. *Faust*, Edwin Stanton, ordentl. Professor, Rottendorferstr. 10.
 807.
- Dr. *Faulhaber*, Melchior, Privatdozent, Ludwigstr. 10/I, Laboratorium u. Röntgeninstitut Augustinerstr. 22/II.  649.
- Dr. *Freisen*, Joseph, Honorarprofessor, Erthalstr. 4.
- Dr. *von Frey*, Max, ordentlicher Professor, Pleicher Ring 9/I.
 246.
- Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentlicher Professor, Friedenstr. 3/I.
 580.
- Dr. *Gerhardt*, Dietrich, ordentl. Professor, Pleicherglasisstrasse 9.
- Dr. *Gillmann*, Franz, ausserordentl. Professor, Theaterstr. 16.
- Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Professor, Franz-Ludwigstrasse 15/II.
- Dr. *Halban*, Hans Ritter von, Privatdozent, Neubergstrasse 10.
- Dr. *Harms*, Friedrich, ausserord. Professor, Pleicherglasisstr. 11
- Dr. *Hehn*, Johannes, ordentl. Professor, Sanderring 5/III.
- Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
 1030.
- Dr. *Helly*, Konrad, Privatdozent, Schönleinstrasse 8/I.
- Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerpfarrgasse 12.
- Dr. *Hess*, Karl, ordentlicher Professor, Veitshöchheimerstrasse 4.
 1356/1355. 352 Klinik.
- Dr. *Hilb*, Emil, ausserord. Professor, Seelbergstr. 5/II.  1955.
- Dr. *Hofmeier*, Max, ordentlicher Professor, Schönleinstrasse 4.
 948.
- Dr. *Hotz*, Gerhard, Privatdozent, Hofstallstr. 4.  627.
- Dr. *Jiriczek*, Otto Luitpold, ordentl. Professor, Tröltzschstr. 9/III.
- Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
- Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
- Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Tröltzschstr. 9/I.
 457 Wohnung.  185 Ohrenklinik.
- Dr. *Knapp*, Fritz, ausserordentl. Professor, Keesburgstrasse 20.
 1946.
- Dr. *Kneib*, Philipp, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 15.
- Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Klinikstrasse 12.  1250.
- Dr. *Kretz*, Richard, ordentl. Professor, Sartoriusstrasse 1/2/I.
 1814. Wohnung.  590 Institut.

- Dr. *Küchler*, Walther, ordentl. Professor, Crevennastr. 8/0.
- Dr. *Langheld*, Kurt, Privatdozent, Schönleinstr. 8.
- Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Keesburgstrasse 23.
Institut ☞ 58. Wohnung ☞ 857.
- Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, Exzellenz, ordentl. Professor.
- Dr. *Lüdke*, Hermann, Privatdozent, Koellikerstr. $\frac{1}{2}$ /I.
- Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Pl. Glacisstr. 1.
☞ 1657.
- Dr. *Marbe*, Karl, ordentl. Prof., Crevennastr. 8/II. ☞ 875.
Wohnung. ☞ 885 Institut.
- Dr. *Matterstock*, Georg, ausserordentlicher Prof., Theaterstr. 6/I.
☞ 1528. Poliklinik ☞ 58.
- Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33 p. u. I.
- Dr. *Mayr*, Karl, Privatdozent. (Beurlaubt.)
- Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 4/III.
- Dr. *Mendelssohn Bartholdy*, Albrecht, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 5.
- Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
- Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Lessingstrasse 1/I. ☞ 454.
- Dr. *Michel*, Andreas, ausserord. Prof., Wilhelmstr. 3/I. ☞ 323.
- Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Goethestr. 15/0.
- Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentlicher Professor, Sieboldstrasse 8.
☞ 1770.
- Dr. *Pauly*, Hermann, ausserordentlicher Professor, Pleicherglaxisstrasse 10/II. ☞ 1481.
- Dr. *Peters*, Wilhelm, Privatdozent, Rottendorferstr. 8/0.
- Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Hofstr. 10/II. ☞ 640.
- Dr. *Polano*, Oscar, ausserordentlicher Professor, Pleicherglaxisstr. 12/I. ☞ 717.
- Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse $3\frac{1}{4}$.
☞ 577.
- Dr. *Regel*, Fritz, ordentlicher Professor, Uhlandstr. 12/I.
- Dr. *Reichardt*, Martin, Privatdozent, Hofstrasse 9. ☞ 1570.
- Dr. *Reitzenstein*, Fritz, ausserordentlicher Professor. (Beurlaubt.)
- Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
☞ 374.
- Dr. *Riedinger*, Jacob, ausserordentlicher Prof., Erthalstrasse 3.
☞ 952.

- Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg. ☞ 219.
- Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sartoriusstr. 4/0.
- Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor, Grabenberg 1/I. ☞ 43.
- Dr. *Rost*, Georg, ordentlicher Professor, Mergentheimerstrasse 6/II, ab 1. Oktober: Sanderring 3/III.
- Dr. *Rostoski*, Otto, ausserordentl. Professor. (Beurlaubt.)
- Dr. *von Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
- Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 4/0.
- Dr. *Schlotterbeck*, Fritz, Privatdozent, Pleicherring 11.
- Dr. *Schoetensack*, August, ausserord. Professor, Friedenstr. 28/II.
- Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
- Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31. ☞ 144. Wohnung. ☞ 859 Poliklinik.
- Dr. *Selling*, Eduard, ausserordentl. Professor, München, Linprunstrasse 62.
- Dr. *Sobotta*, Johannes, ausserord. Professor, Pleicherglasisstr. 2/III.
- Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent. (Beurlaubt.)
- Dr. *Stählin*, Otto, ordentl. Professor, Mergentheimerstr. 25/II.
- Dr. *Stangl*, Thomas, ordentl. Professor, Weingartenstr. 17/I.
- Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II. ☞ 565. ☞ 451 Anatomisches Institut.
- Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32.
- Dr. *Streck*, Maximilian, ausserord. Professor, Kapuzinerstr. 21a/II.
- Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Sanderglasisstr. 26/II. ☞ 629.
- Dr. *Treutlein*, Adolf, Privatdozent, Domstr. 39/II.
- Dr. *von Weber*, Eduard, ordentl. Professor, Randersackererstr. 46a. ☞ 1664.
- Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/II.
- Dr. *Wessely*, Karl, ausserord. Professor, Pleicherglasisstr. 9/III l.
- Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor, Maxstrasse 1/0. (Beurlaubt.)
- Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentlicher Professor, Pleicher Ring 8/I. ☞ 96.
- Dr. *Zarnik*, Boris, Privatdozent, Pleicherring 10. ☞ 235.

Dr. *Zieler*, Karl, ausserordentl. Professor, Schönleinstr. 3/I. ☞ 832
 Poliklinik: ☞ 842.

LEKTOREN.

Vernay, Joseph, diplômé d'études supérieures de philosophie
 Körnerstrasse 10/I.

Wright, Herbert, B. A., Scheffelstrasse 5/I.
